

## Informationen zu den Loklaternen „BiColor“

### Elektrischer Anschluss:

Alle „BiColor“-Loklaternen sind mit einer zweifarbigen LED (**weiß/rot** bzw. **goldenwhite/rot**) bestückt.

Bei allen Varianten wird durch die verschiedenfarbigen Anschlussdrähte ein einfacher Anschluss z.B. an unsere „Anschlussplatine für Loklaternen (zweifarbige)“, Art-Nr: 20006304“ ermöglicht.

Rot: gemeinsame Anode "+" (weiß/rot bzw. goldenwhite/rot)  
Kupfer: Kathode "-" (weiß bzw. goldenwhite)  
Schwarz: Kathode "-" (rot)

Um eine vorbildgetreue Leuchtkraft der LED zu erreichen, muss die Spannungsversorgung der LED über einen 8-10 kOhm Vorwiderstand erfolgen, an welchem der rote Draht (also an die gemeinsame Anode „+“) angeschlossen werden muss. Zum Einschalten der LED müssen die Kathoden „-“ mit Masse verbunden werden (z.B. über den Decoder-Schaltausgang oder über Gleis im Analogbetrieb).

### Kombination mit einfarbigen Loklaternen:

Beim 3-Licht-Spitzenignal kann für das 3. Spitzenlicht natürlich eine preisgünstigere, einfarbige Loklaterne eingesetzt werden.

**Für eine identische Leuchtfarbe aller Loklaternen empfehlen wir folgende Kombinationen einzusetzen:**

Laterne 1+2 weiß/rot (Art-Nr: „...wr“):

Laterne 1+2 goldenwhite/rot (Art-Nr: „...gwr“):

3. Spitzenlicht in „warmweiß“ (Standardausführung)

3. Spitzenlicht in „YOLDAL goldenwhite“ (Art-Nr: „...gw“)

